

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss Quedlinburg

SI/WVLQ/07/15

Sitzungstermin:

Dienstag, 15.09.2015 17:00 bis 19:15 Uhr

Ort, Raum:

Ratssitzungszimmer des Rathauses, Markt 1

Beginn des 1. öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des 1. öffentlichen Teils: 17:04 Uhr

Beginn des 2. öffentlichen Teils: 17:11 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 18:35 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Ulrich Thomas

Ausschussmitglieder

Herr Peter Deutschbein

i. V. für Frau Tauwaldt

Frau Sonja Große

Herr Manfred Kaßbaum

Herr Dr. Bernd Mühlhäusler

Herr Jörg Pfeifer

Herr Dr. Christian Schickardt

i. V. für Herrn Brinksmeier

Herr Hans-Joachim Wagner

Schriftführer

Frau Stefanie Ott

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Herr Thomas Malnati

Herr Volker Barth

Es fehlen:

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Reinhard Brinksmeier

vertreten durch Herrn Dr. Schickardt

Ausschussmitglieder

Frau Angela Tauwaldt

vertreten durch Herrn Deutschbein

Gäste

Herr Dieter Schmidt

Vorsitzender BauQ

Herr Andreas Damm

Vorsitzender KTSQ

Herr Mike Possekel

Stadtwehrleiter

Herr Jürgen Hanisch

Vertreter Ortsgruppe ADFC

Herr Sven Breuel

Geschäftsführer WOWI

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------------|--|
| TOP 1 | <i>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung</i> |
| TOP 2 | <i>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung</i> |
| TOP 3 | <i>Entscheidungen über Einwendungen und Feststellung von Niederschriften</i> |
| TOP 3.1 | <i>Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 09.07.2015</i> |
| TOP 3.2 | <i>Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom</i> |

	13.08.2015 (SI-WVLQ/05/15)
TOP 3.3	<i>Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 13.08.2015 (SI-WVLQ/06/15)</i>
TOP 4	<i>Bericht der Verwaltung</i>
TOP 4.1	<i>Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA</i>
TOP 4.2	<i>Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten</i>
TOP 4.2.1	<i>Zwischenbericht zum Breitbandausbau</i>
TOP 5	<i>Bericht der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg durch den Geschäftsführer Herrn Breuel</i>
TOP 6	<i>FA-Antrag Grüne/QfW: Fahrradfreundliche Stadt (Beschluss FA-StRQ/005/15 vom 29.04.2015) – Impulsvortrag für eine Diskussion in den Ausschüssen</i>
TOP 7	<i>Vorlagen</i>
TOP 8	<i>Anträge</i>
TOP 9	<i>Anfragen</i>
TOP 10	<i>Anregungen</i>
TOP 11	<i>Schließen des öffentlichen Teils</i>
TOP 19	<i>Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt</i>
TOP 20	<i>Schließen der Sitzung</i>

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu **TOP 1** **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung**

Der Vorsitzende des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses, **Herr StR Thomas**, eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung.

Er begrüßt die anwesenden Stadträte und die Mitglieder der Verwaltung und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 8 Mitgliedern gegeben.

Soll: 8

Ist: 8

Er begrüßt weiterhin den Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg, welcher nun fast schon traditionell an den Sitzungen des Wirtschafts-ausschusses teilnimmt. Das damit bekundete besondere Interesse des Oberbürgermeisters wird durch Herrn Vorsitzenden StR Thomas an dieser Stelle nochmals betont.

Zudem begrüßt **Herr Vorsitzender StR Thomas** den Vorsitzenden des Bau-, Stadtentwicklungs- und Sanierungsausschuss, Herrn Schmidt, sowie Herrn Damm als Vorsitzenden des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses, welche zu dem Thema „Fahrradfreundliche Stadt“ erschienen sind.

Er begrüßt die anwesenden Gäste und schlägt vor, gerade mit Blick auf die Vielzahl der Gäste sowie die anschließenden terminlichen Verbindlichkeiten der anwesenden Feuerwehrkameraden die bestehende Tagesordnung etwas abzuändern.

zu **TOP 2** **Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung**

Herr Vorsitzender StR Thomas schlägt vor, dass die TOP 13.2 und 13.3 vorgezogen werden sollten, da die Kameraden zu den vorgelegten Beschlussvorlagen fachlich Auskünfte erteilen und Rückfragen beantworten können. Nach Entscheidung über die beiden Beschlussvorlagen würde sodann mit dem TOP 3 fortgefahren werden.

Die anschließende Abstimmung zur geänderten Tagesordnung weist folgendes Ergebnis aus:

geändert endgültig beschlossen

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0

Somit wird durch **Herrn Vorsitzenden StR Thomas** um 17:04 Uhr die Nichtöffentlichkeit der Sitzung hergestellt. Die anwesenden Gäste verlassen sodann das Sitzungszimmer.

zu **TOP 3** **Entscheidungen über Einwendungen und Feststellung von Niederschriften**

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 17:11 Uhr kommt es zur Entscheidung über die Niederschriften.

zu **TOP 3.1** **Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 09.07.2015**

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 3.2** **Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 13.08.2015 (SI-WVLQ/05/15)**

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 3.3** **Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschrift vom 13.08.2015 (SI-WVLQ/06/15)**

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift.

ungeändert endgültig beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 3 Mitwirkungsverbot 0

zu **TOP 4** **Bericht der Verwaltung**

zu TOP 4.1 **Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA**

Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht.

Es wurden in der Zeit vom 13.08.2015 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 4.2 **Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten**
Es gibt keinen Bericht der Verwaltung.

zu TOP 4.2.1 **Zwischenbericht zum Breitbandausbau**

Herr Malnati erklärt, dass Herr Rode aufgrund seiner Elternzeit heute nicht an der Sitzung teilnehmen kann, und daher vorschlägt, den aktuellen Zwischenstand den Stadträten entsprechend per Email zukommen zu lassen.

Dieser Vorgehensweise stimmt der Ausschuss geschlossen zu.

zu TOP 5 **Bericht der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH Quedlinburg durch den Geschäftsführer Herrn Breuel**

Herr Vorsitzender StR Thomas ruft diesen TOP auf und erklärt, dass er zunächst den TOP 6 vorziehen möchte aufgrund der zahlreich erschienenen Gäste zu diesem Thema und um diese nicht über Gebühr warten lassen zu müssen.

Dem kann der Ausschuss folgen und Herr Breuel stimmt dieser Vorgehensweise ebenfalls zu.

Herr Vorsitzender StR Thomas bedankt sich nochmal bei Herrn Breuel für sein Entgegenkommen und begrüßt ihn offiziell zur Sitzung.

zu TOP 6 **FA-Antrag Grüne/QfW: Fahrradfreundliche Stadt (Beschluss FA-StRQ/005/15 vom 29.04.2015) – Impulsvortrag für eine Diskussion in den Ausschüssen**

Herr Vorsitzender StR Thomas führt nochmal kurz in das Thema und dessen Hintergrund ein bezüglich der Behandlung in allen Ausschüssen. Aufgrund der Sitzungsfolge ist der Wirtschaftsausschuss nun der erste Ausschuss, welcher sich mit dieser Thematik zu befassen hat.

Er begrüßt hierzu Herrn Hanisch vom Allgemeinen Deutschen Fahrradclub (ADFC), welcher in seiner Ortsgruppe für Quedlinburg zuständig ist.

Anschließend stellt **Herr Malnati** anhand einer Power-Point-Präsentation die Gegebenheiten, insbesondere die Widrigkeiten in der Welterbestadt vor. Der Vortrag wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Herr Hanisch kann die Ausführungen aus der Präsentation durchaus bestätigen und erklärt, dass durch den ADFC derzeit an einer Aufstellung gearbeitet wird, welche die Knotenpunkte bzw. kritischen Stellen in der Welterbestadt beinhalten soll. Diesen sodann entstehenden Maßnahmenkatalog bittet **Herr Vorsitzender StR Thomas** der Verwaltung zur Verfügung zu stellen.

Anschließend gibt **Herr Hanisch** einige Fakten zum ADFC bekannt.

In seinem weiteren Vortrag weist er darauf hin, dass gerade der Radtourismus sich zu einem wesentlichen Wirtschaftsfaktor entwickelt, was mittels Untersuchungen mit aussagekräftigen Zahlen unterstrichen werden kann.

Bezüglich des R1 meint er, dass in der dazugehörigen Broschüre Quedlinburg als Ausflugs- und Erlebnisort gar nicht benannt bzw. beworben wird. Dies müsste seiner Ansicht nach überprüft und geändert werden. Vorschläge und Gedankenansätze wurden hierzu bereits schon angestellt.

Bezüglich einer Konzeption für die Innenstadt berichtet er von seinen Erfahrungen mit „unechten“ Einbahnstraßen, welche er in Hannover gemacht hat.

Weiterhin geht er auf die kaum vorhandenen Möglichkeiten für Fahrradfahrer ein, um in die Ortsteile Bad Suderode und Stadt Gernrode zu gelangen. Hierzu wird ebenfalls eine Entwicklung durch den ADFC erarbeitet, die sich in dem Maßnahmenkatalog wiederfinden wird.

Herr Hanisch erklärt, dass bis Ende Oktober ein umfassendes Konzept durch den ADFC vorgelegt werden kann.

Herr Vorsitzender StR Thomas bedankt sich bei Herrn Hanisch für die Ausführungen und fasst die drei zu bearbeitenden Themengebiete zusammen in touristischen Bereich, Ortsteilebereich und Innenstadtbereich.

Weiterhin betont **Herr Vorsitzender StR Thomas** das ausdrückliche Interesse daran, den Radweg R1 durch Quedlinburg führen zu lassen. Im gleichen Zug erwähnt er, dass auch die Stadt Ballenstedt Bemühungen anstellt, um den R1 dort entlang laufen zu lassen.

Herr Hanisch weist darauf hin, dass es vorgesehen ist einen Radweg Deutsche Einheit einzurichten, welcher von Bonn über Leipzig nach Berlin verlaufen soll.

Herr StR Dr. Mühlhäusler betont, dass er bei der innerstädtischen Planung von Fahrradwegen auch die Einbindung der Ortsteile gesichert wissen möchte. Weiterhin gibt er den Hinweis, dass bei der Planung der Anbindung an die B6n der vorhandene Radweg in Richtung Quarmbeck entsprechend verlegt werden müsste.

Herr Vorsitzender StR Thomas antwortet hierzu, dass bei der vorliegenden Bauplanung der Radweg bereits Berücksichtigung gefunden hat.

Herr StR Deutschbein fragt, welche Möglichkeit für die Kernstadt tatsächlich bestünde, eine adäquate Radweglösung zu finden bei all den straßen-verkehrsrechtlichen Widrigkeiten.

Herr Hanisch bestätigt, dass es durchaus schwierig ist, eine Lösung zu finden und geht auf das Konzept Shared Space ein, was so viel bedeutet wie geteilter Raum. Er erklärt kurz wie dieses Konzept funktioniert. Weiterhin geht er darauf ein, dass dieses Konzept durch die EU gefördert wird und entsprechende Fördermittel zur Verfügung stehen würden. Er meint, dass diese Lösung für Quedlinburg sicher sehr reizvoll sein könnte, gibt jedoch die verkehrsrechtlichen Regelungen und Gesetze zu bedenken, die es dann im Einzelnen zu prüfen gilt.

Herr StR Deutschbein fasst diese Gedanken nochmal auf und regt an, dass die Verwaltung sich doch der sorgfältigen Prüfung zur Einrichtung einer Shared-Space-Zone zuwenden sollte. Seine Vorstellung wäre es, dass eine solche Zone im Bereich des Marktes realisierbar wird.

Herr Vorsitzender StR Thomas gibt die bekannten Schwierigkeiten zu bedenken, kann jedoch die grundsätzliche Idee befürworten, nur ob es auf dem Marktplatz so sinnvoll wäre, wagt er zu bezweifeln.

Herr StR Dr. Mühlhäusler und **Herr StR Pfeifer** melden sich zu Wort und erklären, dass sie die Erschaffung einer Shared-Space-Zone grundsätzlich begrüßen, jedoch auf dem Marktplatz hierfür keine Möglichkeit besteht. Sie begründen dies im Einzelnen u. a. mit den unterschiedlichen Ansprüchen der Bürger und Touristen der Welterbestadt.

Herr StR Deutschbein verleiht seinem Anliegen nochmal Nachdruck, in dem er darauf hinweist, dass die Radwege von Ost nach West durch den Marktplatz unterbrochen werden und dies für die Fahrradfahrer und Radtouristen nicht

Herr Vorsitzender StR Thomas regt an, bezüglich der möglichen Verlegung des Verlaufes vom R1 durch die Welterbstadt Quedlinburg, die Verwaltung zu beauftragen, diese Verlegung zu organisieren und zu beantragen, gerade mit Blick auf die touristische Entwicklung.

Sodann erfolgt die Abstimmung über folgenden Auftrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Verlegung des R1 durch Quedlinburg zu realisieren.

8 Ja Stimmen

0 Nein Stimmen

0 Enthaltungen

Herr Vorsitzender StR Thomas bittet Herrn Malnati darum, in der folgenden Sitzung über den Sachstand zu berichten, insbesondere zum Procedere und zu einem möglichen Zeitrahmen.

Anschließend wird Herr Hanisch durch **Herrn Vorsitzenden StR Thomas** verabschiedet.

Sodann wird der TOP 5 zur Fortsetzung aufgerufen.

Fortsetzung zu TOP 5

Anschließend gibt **Herr Breuel** anhand einer Power-Point-Präsentation einen Überblick über die Entwicklung der Wohnungswirtschaftsgesellschaft mbH sowie einen Ausblick für die Zukunft. Diese Präsentation wird dem Protokoll als Anlage beigelegt.

In Anbetracht der Zeit ruft **Herr Vorsitzender StR Thomas** den **TOP Einwohnerfragestunde** auf.

Es ist kein Bürger anwesend, der ein Anliegen vorbringen möchte.

Sodann wird der TOP 5 fortgesetzt.

Die anschließenden Fragen der Stadträte zur Unterbringung von Flüchtlingen und Altersstruktur der Mieter werden durch **Herrn Breuel** ausführlich und verständlich beantwortet.

Herr Vorsitzenden StR Thomas möchte wissen, was es mit dem Denkmalstatus der HMBQ-Bauten auf sich hat sowie sich die allgemeine Situation von PKW-Stellplätzen am Haus darstellt.

Herr Malnati erklärt hierzu, dass die HMBQ-Bauten im Sommer 2015 unter Denkmalschutz gestellt worden sind und hierfür nach Ansicht der Verwaltung keine Notwendigkeit bestand. Ein entsprechendes Gespräch mit der zuständigen Behörde wird in den nächsten Tagen stattfinden.

Bezüglich der Stellplatzsituation ist aufgrund der städtebaulichen Weiterentwicklung ein Verdrängungsprozess zu beobachten. Im Konkreten gibt es bisher keine Lösungsansätze, die Behebung des Problems befindet sich in der Bearbeitung.

Herr Vorsitzender StR Thomas weist darauf hin, diese Stellplatzproblematik ein Dauerthema darstellt und regt an, dass in einem der nächsten Ausschüsse der ruhende Verkehr in der Welterbestadt explizit thematisiert werden sollte.

Auf die explizite Nachfrage von **Herrn StR Pfeifer** bezüglich der Entwicklung in Quarmbeck, ob dort die Mieter schon in einen gemeinsamen Block gezogen sind, antwortet **Herr Breuel** konkret und abschließend. Weiterhin möchte er wissen, was es mit den Gerüchten bezüglich der Einrichtung eines Museums in Quarmbeck auf sich hat. Hierzu äußert sich **Herr Breuel** dergestalt, dass eine Anfrage bezüglich der Errichtung eines Freiluftmuseums vorliegt. Diese musste jedoch aufgrund der geforderten Bedingungen des Betreibers, welche nicht vereinbar sind mit den Interessen der Einwohner, abschlägig beschieden werden.

Herr Vorsitzender StR Thomas bedankt sich bei Herrn Breuel für seine Ausführungen und nochmal für sein Verständnis bezüglich der Änderung der Tagesordnung.

zu **TOP 7**

Vorlagen

Es liegen keine Beschlussvorlagen im öffentlichen Teil vor.

zu **TOP 8**

Anträge

Herr Vorsitzender StR Thomas regt an, den vorliegenden Antrag von Herrn StR Brinksmeier im nicht öffentlichen Teil zu behandeln. Dem stimmt der Ausschuss zu.

Weitere Anträge liegen nicht vor.

zu TOP 9

Anfragen

Es gibt keine Anfragen im öffentlichen Teil.

zu TOP 10

Anregungen

Es gibt keine Anregungen im öffentlichen Teil.

zu TOP 11

Schließen des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende, **Herr StR Thomas**, schließt um 18:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

zu TOP 19

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Beschluss:

- Auftragsvergabe Einbau einer Abgasabsauganlage in der Fahrzeughalle der Freiwilligen Feuerwehr Gernode, an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot, der Firma Nederman aus Köngen in Höhe von brutto 32.912,78 €

Beschluss:

- Auftragsvergabe Umbau und der Lieferung des Gerätewagen- Logistik 2 (GW-L2) für die Freiwillige Feuerwehr der Welterbestadt Quedlinburg an die Fa. Meinicke Fahrzeugservice GmbH, Fahrzeugbau und Servicestation für Feuerwehr-, THW- und Nutzfahrzeuge, Alleebreite 15 a, 06295 Lutherstadt Eisleben in Höhe von Brutto 45.221,19 €

Beschluss:

- Auftragserteilung für die Ingenieurleistungen für den grundhaften Ausbau der Straße Kaplanei, zwischen Pölkenstraße und Konvent, an das Planungsbüro mit dem wirtschaftlichsten Angebot, das Ingenieurbüro für Bauwesen, Lars Deuter aus Quedlinburg in Höhe von 49.843,78 €. Der Vergabebeschluss erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung des Haupt- und Finanzausschusses zur außerplanmäßigen Ausgabe.

zu TOP 20

Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses, **Herr StR Thomas**, schließt um 19:15 Uhr die Sitzung.

gez. U. Thomas
Ulrich Thomas
Vorsitzender
des Wirtschafts-, Vergabe- und
Liegenschaftsausschusses Quedlinburg

gez. Th. Malnati
Thomas Malnati
Fachbereichsleiter Bauen

gez. Ott
Ott
Protokollantin